

2.5.3 Autogrammjagd

Ziel

Teilnehmende kennenlernen, eigene Vorurteile und Bewertungsschemata reflektieren

Sozialform und Gruppengröße

Kleingruppe, Plenum

Taxonomie

auditiv, kinästhetisch, visuell



Material

vorbereitete Steckbriefe mit Fragen zur Person beispielsweise Arbeitsorganisation, Biorhythmus, Vorerfahrungen, Wünsche für Zusammenarbeit, Material zur Visualisierung wie Papier, Moderationskarten, Flipchart, Stifte, Tafel, Kreide, Whiteboard

Zeitumfang

20 Minuten

Durchführung

1. Die Teilnehmenden füllen den Steckbrief in Einzelarbeit aus.
2. Die Teilnehmenden sammeln Unterschriften von den anderen, indem sie die anderen zu ihren persönlichen Antworten interviewen und mit den eigenen abgleichen. Passen die Antworten der jeweils anderen Person (es muss nicht exakt das gleiche auf dem Steckbrief stehen), wird eine Unterschrift gesetzt. Ziel ist es, möglichst viele Unterschriften von möglichst vielen Teilnehmenden zu sammeln.
3. Abschließend werden folgende Fragen im Plenum reflektiert:
 - Bei welcher Antwort habe ich die meisten Unterschriften gesammelt?
 - Wie fühle ich mich, wenn ich wenig Gemeinsamkeiten mit den anderen Teilnehmenden feststelle?
 - Wie fühle ich mich, wenn ich viele Gemeinsamkeiten mit den anderen Teilnehmenden feststelle?
 - Wie kann man mit Gemeinsamkeiten und Differenzen umgehen?

Weiterarbeit

- Methoden zur Unterstützung von Gruppenprozessen

Zum Nachlesen

Goethe-Institut e. V. Handreichungen (n.d.). Sprachlernspiele. Deutsch für den Anfang. Spielen. Lernen. Verstehen. Online verfügbar unter:

https://www.goethe.de/prj/dlp/dlapi/v1/index.cfm?endpoint=/tlm/downloadzip&tlm_ID=2785 [letzter Zugriff: 10.02.2025].

Veit, Janes & Walther, Christoph (2019). Kennlernspiel Autogrammjadg. Online verfügbar unter: <https://wimasu.de/autogrammjadg/> [letzter Zugriff: 10.02.2025].



Lizenziert unter CC BY-NC-ND.

Zitationshinweis: Pferdekämper- Schmidt, Anne; Sartor, Teresa; Wilkens, Leevke; York, Jana (2022). Inklusionsorientiert Lehren und Lernen: Methodenkatalog für den Hochschulkontext. Einleitung. <https://doi.org/10.17877/de290pb2-15>